



Prot. Nr. RC/8730/41.05.01

Ihr Z./Vs. rif.:

Bozen/Bolzano Oktober/ottobre 2002

Sachbearbeiter/funzionario:

Tel.:

An alle Körperschaften, Anstalten und Einrichtungen, die der Aufsicht durch die Landesverwaltung unterstehen
A tutti gli Enti ed Istituzioni soggetti a tutela o vigilanza dell'amministrazione provinciale

An die Abteilung Forstwirtschaft
Alla Ripartizione Foreste

An den Gemeindenverband der Provinz Bozen
Al Consorzio dei comuni della Provincia di Bolzano

An die Arbeitsämter
Agli Uffici del lavoro

An das Aufsichtsamt
Abteilung Örtliche Körperschaften
All'Ufficio vigilanza
Ripartizione Enti locali

z.Kts. An die Berufskammer der
p.c. Arbeitsrechtsberater
Al Consiglio dei consulenti del lavoro

ihre Sitze/loro sedi

RUNDSCHREIBEN - CIRCOLARE

Anwendung des Landesgesetzes vom 11. März 1986, Nr. 11 - vorübergehender Einsatz von Arbeitslosen

1. Einleitung

Mit dem Landesgesetz vom 11. März 1986, Nr. 11, ist die Möglichkeit geschaffen worden, Arbeitslose vorüber-

Applicazione della legge provinciale 11 marzo 1986, n. 11 – impiego temporaneo di disoccupati

1. Introduzione

Con la legge provinciale 11 marzo 1986, n. 11, sono state create le premesse per impiegare temporaneamente disoccupati



gehend bei gemeinnützigen Vorhaben öffentlicher Verwaltungen einzusetzen. Maßnahmenträger sind alle jene Körperschaften, Anstalten und Einrichtungen, die der Aufsicht durch die Landesverwaltung unterworfen sind. Es handelt sich um Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die von den Projektträgern nicht ohnehin in Ausübung ihrer institutionellen Tätigkeiten durchgeführt werden müssen, sondern die mit der ordentlichen Verwaltung nicht abgewickelt werden. Das heißt jedoch nicht, dass die Tätigkeiten nicht mit jenen übereinstimmen können, die zum Aufgabenbereich der öffentlichen Verwaltung zählen, wenn es sich um **vorübergehend quantitativ relevante Arbeiten handelt**, die mit dem normalen Personalstand nicht zu bewältigen sind. Die Körperschaften, Anstalten und Einrichtungen, die der Aufsicht durch das Land unterstehen, können also mit Initiativen, die über die ordentliche Tätigkeit hinausgehen, zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen.

2. Bereiche

Zweifelsohne besteht bei der Bevölkerung ein Bedarf an einer Ausweitung sozialer, kommunaler und infrastruktureller Dienstleistungen. Die Projektträger können somit Vorhaben anstreben, die sozial erwünschenswert und im öffentlichen Interesse sind. Bei den gesellschaftlich wichtigen Projekten handelt es sich im wesentlichen um folgende Bereiche: **Umweltschutz, Stadtsanierung und Dorfverschönerung, soziale Dienstleistungen, Kultur und Kunst.**

3. Zielgruppe

Die Zielgruppe für den vorübergehenden Einsatz von Arbeitslosen wird im

nella realizzazione di opere e servizi di pubblica utilità. Hanno facoltà di impiegare temporaneamente i disoccupati tutti gli enti ed istituzioni soggette a tutela o vigilanza da parte dell'Amministrazione provinciale. Si tratta di iniziative occupazionali rientranti non nelle attività istituzionali che devono essere svolte comunque dagli enti promotori, ma in quelle che non si svolgono in sede di ordinaria amministrazione. Tuttavia ciò non significa che le iniziative non possono rientrare nei compiti istituzionali della pubblica amministrazione, qualora trattasi **temporaneamente di lavori quantitativamente rilevanti**, che non possono essere affrontati con l'organico a disposizione. Gli enti ed istituzioni che sono soggetti a vigilanza provinciale possono, quindi, creare, attraverso iniziative che vanno oltre l'ordinaria amministrazione, possibilità occupazionali aggiuntive.

2. Settori d'intervento

Senza dubbio il bisogno di ulteriori servizi sociali, comunali ed infrastrutturali é molto sentito dalla cittadinanza. Gli enti promotori possono, quindi, cercare di realizzare iniziative di pubblico interesse e socialmente auspicabili. Le iniziative socialmente rilevanti si collocano essenzialmente nei seguenti settori: **tutela dell'ambiente, risanamento urbano ed abbellimento rurale, servizi sociali, cultura ed arte.**

3. Beneficiari degli interventi

I beneficiari dell'impiego temporaneo di disoccupati sono determinati dal piano



Mehrjahresplan für die Beschäftigungspolitik 2000-2006 bestimmt, der durch Beschluss der Landesregierung Nr. 69 vom 15. Januar 2001 genehmigt wurde. Demnach können bei den gemeinnützigen Vorhaben Arbeitslose eingesetzt werden, welche **seit mindestens 6 Monaten** in den Vermittlungslisten des Arbeitsamtes eingetragen sind. Nicht eingesetzt werden können daher Personen, die weniger als 6 Monate eingetragen sind, selbst falls keine Personen mit wenigstens 6 Monaten Eintragungsdauer vorhanden sein oder zur Verfügung stehen sollten.

Nicht zulässig ist die Eintragung von Personen in die Vermittlungslisten rein zum Zwecke der Durchführung des Projektes. Das Arbeitsamt hat bei Feststellung dieser Tatsache entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Die beim Arbeitsamt eingetragenen Personen werden rechtlich weiterhin als arbeitslos betrachtet und bleiben somit weiterhin in den Vermittlungslisten des Arbeitsamtes eingetragen. Das Arbeitsamt führt die Personen, die am gemeinnützigen Vorhaben teilnehmen, in den Vermittlungslisten weiter, wobei die durchführende Körperschaft und die entsprechende Genehmigung in den Listen angeführt werden. Das vorgesehene Beratungsgespräch beim Arbeitsamt erfolgt also auch während des vorübergehenden Einsatzes. Das Arbeitsamt streicht bei Nichteinhaltung der Bestimmungen über die Vorladung zum Beratungsgespräch die Person aus den Vermittlungslisten.

Durch den vorübergehenden Einsatz von Arbeitslosen wird **kein Arbeitsverhältnis** begründet. Die Teilnahme der Arbeitnehmer an den Arbeiten ist freiwillig. Für

pluriennale degli interventi di politica del lavoro 2000-2006, approvato con deliberazione della Giunta provinciale n. 69 del 15 gennaio 2001. Nella realizzazione di opere e servizi di pubblica utilità possono, quindi, essere impiegati disoccupati iscritti alle liste di collocamento **da almeno 6 mesi**. Pertanto non possono essere impiegate persone iscritte da meno di 6 mesi, neanche nell'ipotesi che manchino o non siano a disposizione persone con almeno 6 mesi d'iscrizione.

Non é ammessa l'iscrizione di persone alle liste di collocamento al solo fine di utilizzarli per la realizzazione di un determinato progetto. In simili casi l'Ufficio del lavoro deve prendere rispettivi provvedimenti.

Le persone iscritte presso l'Ufficio del lavoro mantengono lo stato giuridico di disoccupato e continuano, quindi, ad essere iscritte alle liste di collocamento dell'Ufficio del lavoro. L'Ufficio del lavoro mantiene l'iscrizione delle persone impiegate nelle opere e nei servizi di pubblica utilità alle liste di collocamento, indicando l'ente promotore e la relativa autorizzazione nelle liste. Pertanto occorre anche durante l'impiego temporaneo il previsto colloquio di consulenza presso l'Ufficio del lavoro. In caso di violazione delle disposizioni sull'invito per il colloquio di consulenza, l'Ufficio del lavoro cancella la persona dalle liste di collocamento.

L'impiego temporaneo dei disoccupati non dà luogo ad **alcun rapporto di lavoro subordinato**. La partecipazione dei lavoratori al progetto é volontaria e



die Teilnahme an öffentlichen Wettbewerben oder bei Einstellung bei den Körperschaften, Anstalten oder öffentlichen Betrieben bewirkt der vorübergehende Einsatz keinen Vorrang.

4. Auswahl der Personen

Die Auswahl der Personen, der Beginn, das Ende und eine eventuelle Verlängerung des vorübergehenden Einsatzes sind mit dem Arbeitsamt zu vereinbaren.

Sollten mehrere Personen für die Auswahl in Frage kommen, so soll möglichst jenen der Vorzug gegeben werden, die am Längsten in den Vermittlungslisten eingetragen sind.

5. Dauer

Das Vorhaben muss so geplant sein, dass die Arbeiten nicht weniger als drei und nicht mehr als zwölf Monate dauern; ist in außerordentlichen Fällen wegen der Besonderheit der Verfahren eine längere Dauer erforderlich, kann diese auf höchstens 24 Monate verlängert werden.

6. Kosten und Beiträge

Für jede effektiv geleistete Arbeitsstunde hat die arbeitslose Person Anrecht auf Vergütung, deren Ausmaß durch den Mehrjahresplan für die Beschäftigungspolitik festgelegt wird. Zur Zeit beträgt dieser 6,00 EUR brutto. Für die Berechnung und Bezahlung der Sozialleistungen ist das Gesetz vom 6. August 1975, Nr. 418, in geltender Fassung, anzuwenden.

Die Kosten des Vorhabens werden vom

non costituisce titolo preferenziale per la partecipazione a concorsi o l'assunzione negli enti o nelle aziende pubbliche.

4. Scelta delle persone

La scelta delle persone, l'inizio, il termine e l'eventuale proroga dell'impiego temporaneo sono da concordare con l'Ufficio del lavoro.

Se dovessero esservi più idonei, vanno preferiti possibilmente coloro che sono iscritti più a lungo alle liste di collocamento.

5. Durata

Le caratteristiche del progetto di intervento devono essere tali da comportare una durata dei lavori non inferiore a tre e non superiore a dodici mesi; eccezionalmente, qualora particolari caratteristiche delle opere che si intendano realizzare lo richiedano, la durata di esecuzione del progetto può essere prorogata fino a 24 mesi.

6. Finanziamento

Per ogni ora di lavoro effettivamente prestata il disoccupato ha diritto al compenso nella misura stabilita dal piano pluriennale degli interventi di politica del lavoro. Attualmente tale importo ammonta a 6,00 EUR lordo. Per quanto concerne le prestazioni sociali si applica la legge 6 agosto 1975, n. 418, e successive modificazioni ed integrazioni.

Gli oneri finanziari per la realizzazione



Projektträger bestritten. Um ihnen jedoch die Wahrnehmung dieser beschäftigungspolitischen Verantwortung zu erleichtern, stellt die Südtiroler Landesregierung Beiträge zur Verfügung. Der Zuschuss wird an der Vergütung gemessen und beträgt im Normalfall 20%. Bei besonderer Begründung kann dieser Beitrag bis zu 50% erreichen.

Sämtliche Sozialleistungen gehen zu Lasten des Landes.

Die entsprechenden Beitragsgesuche werden in der Reihenfolge ihrer Einreichung behandelt.

7. Einreichung der Anträge

Für sämtliche Vorhaben, auch wenn kein Landeszuschuss beantragt wird, ist vor Beginn des zeitweiligen Einsatzes von Arbeitslosen ein Antrag auf Genehmigung der Aktion beim Amt für Arbeitsmarkt einzureichen. Der Antrag kann frühestens zwei Monate vor dem voraussichtlichen Beginn des Vorhabens eingereicht werden. Dem Antrag ist ein Plan beizulegen, der folgende Angaben enthalten muss:

- eine genaue Darstellung der Arbeitsbeschaffungsmaßnahme;
- die Ablauforganisation der Tätigkeiten; diese müssen unter der Anleitung und Aufsicht durch eigenes oder beauftragtes Fachpersonal ausgeführt werden;
- die Anzahl der einzusetzenden Arbeitslosen, und wenn möglich, auch deren Namen, die im Einvernehmen mit dem Arbeitsamt bestimmt wurden;
- die geplante Dauer der Arbeiten und die Gesamtzahl der vorgesehenen Arbeitstage und Arbeitsstunden;

del progetto sono a carico dell'ente promotore. Tuttavia, al fine di sostenere l'ente nell'esercizio di questa politica occupazionale, la Giunta provinciale ha stanziato dei fondi per sussidiare questi progetti. Il contributo va commisurato all'entità della retribuzione da corrispondere e corrisponde normalmente al 20%. Per un particolare motivo tale importo può arrivare fino al 50%.

Tutte le prestazioni sociali sono a carico della Provincia.

Le relative domande per il contributo vengono trattati in ordine di presentazione.

7. Presentazione delle domande

Per tutti i progetti, anche quando non viene chiesto il contributo provinciale, dev'essere presentata prima dell'impiego temporaneo di disoccupati domanda di approvazione dell'iniziativa all'Ufficio mercato del lavoro. La domanda deve essere inoltrata nei due mesi precedenti l'inizio dei lavori. Alla domanda va allegato il progetto che deve contenere le seguenti indicazioni:

- la descrizione dettagliata dell'iniziativa che si intende attuare;
- le modalità organizzative dell'attività lavorativa che dovrà svolgersi sotto la guida e il controllo di personale tecnico dell'ente promotore o incaricato dall'ente;
- il numero dei lavoratori disoccupati che si intende impiegare e, se possibile, anche i loro nomi, determinati d'intesa con l'Ufficio del lavoro;
- la durata prevista del progetto ed il numero complessivo delle giornate e delle ore lavorative previste;



- eine Aufstellung der Ausgaben unterteilt nach Ausgaben für die Abwicklung des Vorhabens und Ausgaben für die Vergütung an die Arbeitslosen;
- die vorgesehenen Finanzierungsquellen.
- l'elenco delle spese, con l'indicazione separata di quelle relative allo svolgimento del progetto e di quelle concernenti la retribuzione dei disoccupati;
- le fonti di finanziamento previste.

8. Entscheidung über die Anträge

Über die Anträge entscheidet der Direktor der Abteilung Arbeit. Nach erfolgter Genehmigung können die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen durchgeführt werden. Mit der Genehmigung des Antrages wird auch der Zuschuss des Landes festgesetzt.

9. Besondere Hinweise

Der Projektträger hat jedem einzelnen im Rahmen des vorübergehenden Einsatzes beschäftigten Arbeitslosen **vor dem Beginn** des Projektes schriftlich mitzuteilen, dass es sich um kein Arbeitsverhältnis handelt und dass er/sie in rechtlicher Hinsicht weiterhin als Arbeitslose/r angesehen wird und daher der regelmäßigen Vorladung zum Beratungsgespräch beim Arbeitsamt Folge leisten muss.

10. Nichteinhaltung der Bestimmungen - Folgen

Wird festgestellt, dass beim vorübergehenden Einsatz Personen beschäftigt wurden, die nicht der Zielgruppe entsprechen, wird das Projekt **von Anfang an widerrufen** und es werden keine Beiträge gewährt und keine Sozialleistung übernommen. Die Arbeitsämter sind angehalten, solche Fälle dem Amt für Arbeitsmarkt zu melden. Zum Zeitpunkt der Auszahlung der Beiträge kann das Amt für Arbeitsmarkt auf telematischem Wege

8. Decisione sulle domande

Sulle domande decide il Direttore della Ripartizione lavoro. Dopo l'approvazione le iniziative occupazionali possono essere rese esecutive. Contemporaneamente all'approvazione si decide anche sul contributo provinciale.

9. Avvertenze

L'Ente promotore deve comunicare per iscritto ad ogni lavoratore occupato nel quadro dell'impiego temporaneo **prima dell'inizio** dei lavori che non trattasi di un rapporto di lavoro subordinato e che mantiene lo stato giuridico di disoccupato. Pertanto occorre osservare anche durante l'impiego temporaneo il regolare invito per il colloquio di consulenza all'Ufficio del lavoro.

10. Violazione delle disposizioni - conseguenze

L'impiego temporaneo di persone che non fanno parte dei soggetti beneficiari comporta la **revoca fin dall'inizio** del progetto ed inoltre non vengono concessi contributi né la prestazione sociale. Gli Uffici del lavoro sono invitati a comunicare tali casi all'Ufficio mercato del lavoro. Al momento della liquidazione dei contributi l'Ufficio del mercato del lavoro può verificare per via telematica, se al momento dell'inizio del



feststellen, ob die Person zum Zeitpunkt des Beginns des Beschäftigungsprojektes die Voraussetzungen besaß.

11. Rechnungslegung

Für eine ordnungsgemäße Auszahlung des Beitrages und Rückerstattung der Sozialleistungen übermittelt der Projektträger am Ende des Projektes dem Amt für Arbeitsmarkt folgende Dokumente:

- anagrafische Daten der eingesetzten Personen,
- alle Zahlungsmandate in Original getrennt nach eingesetzten Personen (außer INAIL-Meldungen; sollte keine eigene Positionsnummer beim INAIL errichtet worden sein, so muss die Prämie angeführt werden),
- Hinweis auf Personen, mit entsprechender Begründung, für die ein höherer Beitrag als 20% gewährt wurde,
- Übersichtstabelle, aus der die Zahlungen getrennt nach Stundenvergütung und Sozialleistungen hervorgehen.

Dieses Rundschreiben tritt am 1. November 2002 in Kraft und ersetzt das Rundschreiben „Anwendung des Landesgesetzes vom 11. März 1986, Nr. 11 – vorübergehender Einsatz von Arbeitslosen“ vom 9. Februar 2001.

Mit freundlichen Grüßen

progetto la persona era in possesso di requisiti.

11. Fatturazione

Per una regolare liquidazione del contributo e restituzione delle prestazioni sociali l'ente promotore deve trasmettere all'Ufficio mercato del lavoro al termine del progetto i seguenti atti:

- dati anagrafici delle persone impiegate;
- l'originale di tutti i mandati di pagamento divisi per persone impiegate (tranne comunicazioni INAIL; qualora presso l'INAIL non dovesse essere stato istituito un apposito numero di posizione, dev'essere indicato il premio);
- indicazione motivata delle persone che hanno usufruito di un contributo superiore al 20%;
- tabella con l'indicazione separata delle spese concernenti la retribuzione all'ora e quelle riguardanti le prestazioni sociali.

La presente circolare entra in vigore il 1 novembre 2002 e sostituisce la circolare „Applicazione della legge provinciale 11 marzo 1986, n. 11 – impiego temporaneo di disoccupati“ del 9 febbraio 2001.

Distinti saluti.

DIE LANDESRÄTIN – L'ASSESSORA

Luisa Gnechi